

Bio-Vielfalt in Berlin

250 Aussteller und 2.432 Besucher auf der sechsten BioOst

Seevetal, 24. April 2018 || Die Fachmesse BioOst, die bereits zum sechsten Mal in Berlin stattfand, bot am 22. April einen umfassenden Angebotsüberblick für den Bio- und Naturwarenfachhandel. Trotz strahlendem Sonnenschein am Sonntag wurde es in den Gängen der Messehalle 25 schnell eng: 2.432 Besucher nutzen die Fachmesse, um neue Produkte für das eigene Sortiment zu entdecken, zu verkosten und sich mit Lieferanten und Kollegen auszutauschen. Beeindruckt zeigte sich Dr. Dirk Behrendt, Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, der sich ebenfalls die Zeit für einen ausgiebigen Messe- Rundgang nahm: *»Ich habe wieder viele neue und innovative Produkte kennengelernt. Auf der BioOst wird die Vielfalt des gesamten Bio-Sektors gut abgebildet. Als sehr positiv empfinde ich, dass bei Produkten aus Übersee, zum Beispiel Kakao und Schokolade, immer auch entwicklungspolitische Fragestellungen mitschwingen. Für den Berliner Bio-Einzelhandel ist die BioOst eine wichtige Messe, weil man hier immer die aktuellen Trends kennenlernen kann.«*

Ein wichtiger Trend bei Verbrauchern sind Bio-Produkte aus der Region. Dafür braucht es aber nicht nur Bio-Erzeuger, sondern auch Bio-Verarbeitungsstrukturen in der Region – und diese können ein Nadelöhr sein. Über Positiv-Beispiele und Lösungsansätze, um das Angebot zu verbreitern, diskutierten Paul Döcker, OstMost, Katja Noll, Märkisches Landbrot und Felix Wachsmuth, Großhandel Midgard, in einer von Hilmar Hilger, BNN, moderierten Podiumsdiskussion. *»Das Land ernährt die Stadt. Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen, dass auf dem Land noch viel mehr passiert. Das bedeutet zum einen natürlich die Umstellung von möglichst viel Ackerfläche auf ökologischen Landbau. Zum anderen ist die Schaffung der passenden Verarbeitungsstrukturen in der Region hier eine unverzichtbare Voraussetzung für eine positive Entwicklung«,* erläutert Elke Röder, Geschäftsführerin Bundesverband Naturkost Naturwaren BNN e.V., der Schirmherr der BioMessen ist.

»Die BioOst hat sich in den vergangenen Jahren am Standort Berlin positiv entwickelt, hat aber ihr Potenzial sicherlich noch nicht ausgeschöpft«, resümiert Wolfram Müller. Einerseits sei Berlin Bio-Hotspot der Republik, andererseits die Einzelhandelsstruktur der Hauptstadt durch Bio-Filialisten geprägt. *»Das sehen wir auch in der Besucherstruktur«,* ergänzt Matthias Deppe, gemeinsam mit Wolfram Müller Veranstalter der BioMessen. *»Das Konzept der BioMessen ist es, der deutschen Bio-Branche eine Angebotsplattform und ein Podium zu bieten. Wir verstehen uns sozusagen als Dienstleister der Branche und werden sehr genau hinhören, was sich unsere Aussteller für das nächste Jahr wünschen.«*

Am 29. April findet die BioWest in Düsseldorf statt, im Herbst folgen die BioNord (9. September, Hannover) und die BioSüd (23. September, Augsburg).

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal



Über die BioMessen

Die BioMessen (BioNord, BioSüd, BioOst, BioWest) sind Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u. a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Einzelhandel/Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Angebots im Fachhandel. Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u. a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Insgesamt 14.120 Fachbesucher (+ 1,1 Prozent) haben 2017 die BioMessen besucht.

Alle vier BioMessen finden komplett klimaneutral statt. Bei der Kompensation beschreiten die Veranstalter neue Wege: Die klimaschädlichen Emissionen, die durch den Betrieb der Messehallen, An- und Abreise der Besucher usw. entstehen, werden durch Humusaufbau auf Bio-Bauernhöfen in Deutschland kompensiert.

biomessen.info

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover \ T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal